

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/2746/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 16.11.2009

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Prof. Dr. Frieder Lutz, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	25.11.2009	Entscheidung

Betreff:

**Strategie zur Bebauung der Nachbarvororte Kleinlinden und Allendorf;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.11.09**

Antrag:

Wir fragen an, ob für die beiden Vororte eine gemeinsame Strategie bezüglich des Flächenbedarfs geplant werden kann.

Begründung:

Die Entwicklung der letzten Jahre hat in Kleinlinden gezeigt, dass der Ortskern nicht mehr das Zentrum von Kleinlinden ist. Ein Beispiel dafür ist die Lageveränderung des Rewe-Gelände und des Pelikan-Gebäudes in die Heerstraße, einer Seitenstraße der Allendorfer Str. In der Folge ist der neue Rewe-Markt zu einem Treffpunkt von Kleinlindenern mit den Bürgerinnen und Bürgern aus anderen südlichen Vororten Gießens geworden.

Das Gebiet der Heerstraße liegt jedoch außerhalb der ausgewiesenen Ortschaft *Gießen* und der Geschwindigkeitsbeschränkung für die Allendorfer Str. Das verleitet Autofahrer zu schnellem Fahren in der Seitenstraße.

Kleinlinden und Allendorf grenzen aneinander und liegen sehr nahe beieinander. Besteht eine Strategie des Magistrats, die Veränderung für eine Planung zu nutzen, um ein eine bessere Auslastung des öffentlichen Nahverkehrs und gemeinsame Interessen von Kleinlinden und Allendorf, wie die Geschwindigkeitsbeschränkung im Nahverkehr zu fördern?

gez.

F. Lutz
Fraktionsvorsitzender